



Newsletter des Büros für Umwelt und Energie

Ausgabe 2/2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

Als Überlebensfrage der Menschheit bezeichnete Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bei seiner Amtseinführung im Februar den Kampf gegen den Klimawandel. Inzwischen herrscht Krieg in Europa und die Energieversorgung wird als Druckmittel eingesetzt werden, um die Gesellschaft zu spalten.

Wir leben in einer Zeitenwende. In der Vergangenheit waren diese meist mit Verzicht verbunden. Verzicht ist heutzutage ein nahezu tabuisiertes Wort. Jetzt jedoch wird er notwendig von einem hohem Wohlstandsniveau heraus. Wir begrüßen, dass die gesellschaftliche Diskussion endlich wagt, die angemessenen Worte zu nennen. Denn: ohne Verzicht wird es nicht gelingen.

Wenn jede/r 10 Prozent der Energie spart, ist die Entlastung bereits gewaltig. Entdecken wir Verzicht als das, was es im biblischen Sinne immer war: eine Tugend.

„[80 Millionen gemeinsam für Energiewechsel](#)“ heißt die Energiesparkampagne des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Jede Kilowattstunde zählt JETZT, die wir nicht einsetzen fürs Heizen, für die Stromerzeugung, fürs Warmwasser, für die Beleuchtung unserer Gebäude und Gärten ... Übrigens zählt auch jeder Tropfen Benzin, den wir nicht abzapfen und jeder Tropfen Wasser, den wir nicht dem Grundwasser entziehen.

Lassen Sie uns jetzt die Weichen für den Herbst und nutzen Sie die Tipps auf www.energiewechsel.de. Prüfen Sie, wo Sie in ihren Gebäuden Energie sparen können. Steigen Sie mit Ihrer Kirchengemeinde mit der „Energiesparaktion“ ins Energiemanagement oder mit dem Grünen Gockel direkt ins Umweltmanagement ein. Kommen Sie auf uns zu, wir beraten Sie gerne!

Herzlichst Ihr BUE!

Themen

- [Editorial](#)
- [Berichte aus dem BUE](#)
- [BUE in Zahlen](#)
- [Schulungen](#)
- [Energie](#)
- [Grüner Gockel](#)
- [Wir kaufen anders](#)
- [Meldungen](#)
- [Tipp des Monats](#)



Berichte aus dem BUE

Neue EKD Beauftragte für Schöpfungsverantwortung

Kristina Kühnbaum-Schmidt, Landesbischöfin der Nordkirche, ist neue Beauftragte der EKD für Schöpfungsverantwortung. Der Rat der EKD setzt damit ein Zeichen, dass die Agrar-, Klima- und Umweltthemen stärker als bisher zusammengedacht und als theologische Themen sichtbar werden sollen. [Mehr erfahren.](#)

Aufruf zur Ökumen. Schöpfungszeit

Das ökumen. Netzwerk Klimagerechtigkeit startet den Aufruf "Die Krisenspirale für die Ärmsten durchbrechen!". Das Netzwerk fordert die Bundesregierung darin auf, sich bei der nächsten Weltklimakonferenz im November 2022 in Ägypten entschieden für eine Klimapolitik einzusetzen, die sich an den Bedürfnissen der Ärmsten orientiert.

Unterzeichnen Sie die Petition - privat oder als Kirchengemeinde. Teilen Sie die Petition mit anderen. Werben Sie ab dem 1. September 2022 in Ihren Gemeinden und Organisationen für die Unterschriftenaktion. Alle Informationen sowie den Aufruf finden Sie [hier](#). Der Aufruf ist auch als Anhang beigefügt.

ÖRK Vollversammlung: Umwelt und Schöpfung

Vom 31. August bis zum 8. September 2022 schaut die christliche Welt nach Karlsruhe: Unter dem Motto „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“ werden etwa 4.000 internationale Gäste aus den 350 Mitgliedskirchen des Ökumenischen Rats der Kirchen (ÖRK) zur 11. Vollversammlung erwartet. Wir laden Sie ein, sich [hier](#) einen Überblick über das vielfältige Programm zu machen. Herz der Vollversammlung ist der „Brunnen“. In diesem auch für die Öffentlichkeit zugänglichen Zentrum auf dem Festplatz kann man sich über den ÖRK sowie die aktuellen Themen

informieren. Das [Begegnungsprogramm](#) in der Innenstadt ist ebenfalls frei zugänglich. Das Thema [Schöpfung und Umwelt](#) finden Sie im Gebäude der IHK.

ÖRK Vollversammlung: BUE auf dem Tag der Schöpfung

Am 1. September findet die zentrale Feier des [Ökumenischen Tags der Schöpfung](#) 2022 in Karlsruhe statt. Das BUE gestaltet an diesem Tag einen Stand auf dem Friedrichsplatz. Wir laden Sie herzlich ein, zwischen 13 und 17 Uhr vorbei zu schauen und auch den ökumenischen Gottesdienst um 17 Uhr mit zu feiern! Und wenn Sie radelnd Teil der ökumenischen Bewegung werden wollen, empfehlen wir Ihnen, sich dem [Fahrradpilgerweg](#) anzuschließen!

Naturlernort „Robener See“

Die Stiftung Schönau aus startet am [Naturschutzgebiet „Robener See“](#) im Neckar-Odenwald-Kreis mit einem erlebnispädagogischen Angebot. Auf dem Gelände sollen verschiedene Biotope und Elemente unserer Kulturlandschaft in bunter Vielfalt entstehen. Die Stiftung Schönau weitet mit diesem Projekt ihr bisheriges Engagement in der [Waldpädagogik](#) aus. Jugendgruppen und Schulklassen aus der Region werden die Möglichkeit bekommen, auf der Fläche tätig zu werden.

N!-Tage und Energiewendetage

Die [Nachhaltigkeitstage](#) Baden-Württemberg finden im Zeitraum der Deutschen Nachhaltigkeitstage und der Europäischen Nachhaltigkeitswoche vom 23. bis 26. September 2022 statt. Unter dem Slogan "Jede Tat zählt" bieten die Nachhaltigkeitstage erneut für alle nachhaltig Aktiven eine ideale Plattform, um ihr Engagement für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und die Energiewende einer breiten Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Um an den Nachhaltigkeitstagen teilzunehmen, kann das eigene nachhaltige Engagement oder regionale Projekte im [N!-Netzwerk](#) eingetragen werden. Parallel dazu sind am 24. und 25. September auch wieder die [Energiewendetage](#). Informieren Sie sich über erneuerbare Energien, Energiesparen und Energieeffizienz bei [Veranstaltungen](#) in Ihrer Region!

Die App zum Pilgerweg

Digital pilgern – geht das? Jawohl! Der digitale Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens kann kostenlos im PlayStore heruntergeladen werden. Die App wurde von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) entwickelt und ermöglicht Pilgerweg-Erfahrungen im Alltag. [Mehr erfahren](#). [VIDEO zur App \(1 min\)](#).

BUE in Zahlen

	Aktuell
Sparflamme	228
Energie-Beauftragte	164
Avanti-Gemeinden	189
Anmeldungen Heizungsoptimierung	104
Energiemission	15
Grüner Gockel	159
Grüner Gockel Einrichtungen	9
Anzahl Pfarrgemeinden	637



Schulungen

An dieser Stelle finden Sie den jeweils nächsten Schulungstermin. Unsere weiteren Bildungsangebote finden Sie [hier](#).

[Nachhaltig einkaufen für die Kirche. Label und Siegel.](#)

Termin: Do., 07.07.2022, 10:00 bis 11:00 Uhr



Energie

Digitale Infostunde über die Energiemission

Das Programm „Energiemission“ ermöglicht Kirchengemeinden, die noch nicht beim Grünen Gockel dabei sind, Klimaschutz mit Struktur und Augenmaß. Unnötige Verbräuche von Heizung, Strom und Warmwasser werden entdeckt und vermieden. Durchschnittlich können 10 % des Gas- oder Ölverbrauchs eingespart werden. Basis ist eine detaillierte Messung der Heizungswassertemperaturen. Das Angebot ist derzeit kostenfrei. Wie laden Sie zu folgenden kurzen Infoveranstaltungen ein, in denen wir Ihnen das Programm unverbindlich vorstellen: 1.8./5.9./4.10./7.11. und 5.12.2022. Jeweils von 18:30 – 19:15 Uhr. Anmeldung [hier](#).

Digitale Heizungsinfoabende im Oktober

Der Umstieg auf erneuerbare Energien wird angesichts der Versorgungssicherheit noch wichtiger! Das CO₂-Minderungsprogramm der Landeskirche unterstützt Gemeinden dabei, Ölheizungen, die mindestens 15 Jahre alt oder defekt sind, durch effizientere Anlagen mit erneuerbaren Energien zu ersetzen. Die Dämmung von Geschosdecken (Speicher und Keller) wird ebenfalls gefördert. Verteilt auf zwei Abende am 05. und 19. Oktober geben wir einen Überblick über die gesetzlichen Rahmenbedingungen, über die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützungen und Zuschüsse, sowie über die verschiedenen Arten der Wärmebereitstellung. Anmeldung [hier](#). Ansprechpartnerin ist Sybille Feurer, Email: sybille.feurer@ekiba.de, Tel. 0721 9175 937.



Grüner Gockel

Prüfung Umweltrevisor/in



Am 20. und 21. Mai fand im Gemeindezentrum Karlsruhe-Durlach eines von mehreren theoretischen Abschlusskolloquien für zukünftige kirchliche Umweltrevisoren statt. Hierzu waren Vertreter des KirUm-Netzwerkes sowie Prüflinge aus ganz Deutschland und der Schweiz angereist. Ein herzliches Dankeschön geht an die Stadtkirchengemeinde Karlsruhe-

Durlach für die Bereitstellung des Gemeindezentrums sowie den Vertretern des Durlacher Umwelteams, Frau Mezger und Herrn Bratzler, für die Führung durch die Gebäude und ihre fachtechnischen Erläuterungen!

Alle Prüflinge haben die theoretische Prüfung erfolgreich abgelegt. Herzlichen Glückwunsch, ganz speziell natürlich „unseren“ badischen Revisorinnen und Revisoren: Britta Hiller, Ute Timmermann und Markus Enderle! Der nächste Schritt ist die eigenständige Prüfung einer zu validierenden Gemeinde, um die Ausbildung abzuschließen.

Praxismaterialien

Auch nach der Überarbeitung der Internetpräsenz unserer Landeskirche haben Sie Zugriff auf alle Praxismaterialien des Grünen Gockel. Diese sind nun direkt unter „Materialien“ zu finden (Infothek > Arbeitsfelder A-Z > Klimaschutz & Schöpfung > Material > Grüner Gockel). Inhaltliche Anpassungen an den Praxismaterialien haben seit dem letzten Newsletter nicht stattgefunden!

Mannheim: Bäume, Staudenbeet und Rasenfläche geschaffen



Die Dreieinigkeitsgemeinde hat eine zubetonierte Fläche zwischen Gemeindezentrum und Jakobuskirche entsiegelt und dort eine grüne Insel mit Sitzbänken geschaffen. [Mehr](#)

Stand Grüner Gockel

Neu mit dabei ist die Stadtkirchengemeinde Karlsruhe-Rüppurr gemeinsam mit der Karlsruher Friedensgemeinde (Region Süd) - herzlich willkommen im Kreis der Grüner Gockel-Gemeinden!

Re-Validierungen

Erfolgreich re-validiert wurden die Kirchengemeinden Wolfach, Kirnbach, Iffezheim, Malsch, Helmsheim, Heildesheim, Meersburg und die Vogelstanggemeinde Mannheim.

Zwischenaudits

Zwischenaudits wurden in Mannheim-Feudenheim, Karlsruhe-Knielingen und Mannheim-Seckenheim erfolgreich durchgeführt.

Herzlichen Glückwunsch allen Gemeinden! Vielen Dank für das Engagement aller Beteiligten, ihren aktiven Einsatz zum Erhalt von Gottes Schöpfung und alles bisher Geleistete!

Ansrechnerpartner

Ansprechpartner

Die Grünen Gockel-Gemeinden werden von Manuel Pföhler (Durchwahl -894) und Ulrich Klein (Durchwahl -939) betreut. André Witthöft-Mühlmann (Durchwahl -840) ist Umweltbeauftragter der Landeskirche und betreut die landeskirchlichen Einrichtungen in Fragen des Grünen Gockel. Bei Fragen zu Avanti wenden Sie sich gerne an Felix Schweikhardt (Durchwahl -826).



Öko-Fair-Soziale
Beschaffung

Wir kaufen anders

Seit Januar kooperiert die Servicestelle wir-kaufen-anders mit der Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH(HKD). Sie, liebe Kunden, mussten sich aus datenschutzrechtlichen Gründen neu registrieren, um weiterhin das Angebot nutzen zu können. Ganz herzlichen Dank an Sie, dass Sie diesen Schritt mit uns gegangen sind!

Für Alt- und Neukunden ist wichtig: Beim „Login“ ist für Sie der Filter automatisch auf Nachhaltigkeit gesetzt. Eine gesonderte Suche nach Produkten, die ökologischen, sozialen und fairen Standards entsprechen, ist somit nicht notwendig. Die einfache Handhabung für Kunden war auch beim Wechsel zur HKD erste Priorität. Gerne führen wir Sie in unseren Online-Veranstaltungen durch das neue Portal. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns über Ihre [Registrierung](#) und Ihre [Anmeldung](#) zu eine unserer Veranstaltungen. Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie gerne die Servicestelle von wir-kaufen-anders: Fon: 0721/9175-807 oder mail: oefsb@ekiba.de



Meldungen

Frauensonntag: Spuren des Wandels

Der bundesweite Frauensonntag am 18. September beschäftigt sich mit den prophetischen Verheißungen Jesajas (Jes.35, 1-10). Ausgehend von den bildreichen Schilderungen "der großen Verwandlung", fragen die Evangelischen Frauen nach Wandlungs- und Transformationsprozessen, in die wir heute verwoben sind: Mit Klimawandel und digitaler Transformation sind nur zwei aktuelle, global wirksame Wandlungsprozesse benannt. Finden Sie [hier](#) die Arbeitshilfe, Gottesdienstentwürfe sowie neu auch Angebote für Kinder und Jugendliche.



Tipp des Monats

Klimaschutz auf dem Stundenplan

Die EKBO und Brot für die Welt starten in diesem Jahr erstmals die Aktion "Reli fürs Klima". Sie richtet sich an Kinder, Jugendliche, Lehrkräfte und Eltern. Planen Sie eine klimafreundliche Klassenfahrt, pflegen oder pflanzen Sie Bäume oder reduzieren Sie den Müll an Ihrer Schule. Das Bildungsmaterial mit vielfältigen Aktionsideen ist auch für den Einsatz in der Gemeinde geeignet. [Hier](#) finden Sie alle Informationen.

[Homepage](#) | [Impressum](#)

Evang. Oberkirchenrat Büro für Umwelt und Energie - Blumenstraße 1-7 - 76133 Karlsruhe - Tel.: 0721/9175-824

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)